

Haus Nr 109 Renz.

Hier finden wir schon 1804 den Hausnamen „Litschers“, den Familien-Namen Köberle. Bei dem Hause war früher ein größeres Gut. Der letzte Köberle Joh. hieß Litschers Hannesle und starb früh. Seine Wwe verkaufte dann die Heimat an eine Witwe Renz von der ein Sohn die heute in Reutenen betriebene Sennerei an der Straße zum Bühel baute. Ein anderer Sohn, der ältere, ist in der Vorstadt verheiratet und treibt neben der Ökonomie einen ausgedehnten Milchhandel in die Stadt. Das Haus hat sich wenig verändert.

Eine Sprosse dieser letzten Köberle, Georg Köberle, fiel am 19.6.1918 an der Westfront. S. Band B 4

Berhard Renz kam mit den Bauern im Jahre 1925 in ernste Differenzen, so dass ihm verschiedene die Milch nicht mehr lieferten. Aus Gram starb er am 11. III. 27 im 59. Lebensjahr. Die Sennerei entstand 1892 und stellte im Mai 1926 den Betrieb ein. Die Degelsteiner und Loser, Hanser, Beck u. Straub lieferten nach Rickenbach Pfanner, Genossenschaft. Rupflin, Sohm und Hellmann auf den Bühel für König. Dieser schickt den Rahm bis Frankft M und Köln, die Magermilch nach Thalkirchdorf. Teilmilchen kommen auch n. Lindau-Schachen, wo sie auch ins Haus zugestellt wird.

Jos. Köberle 1779 – 1848

Magd. Glatthaar 1780 -1854

Joh. Köberle 1810 – 1870

Kath. g. Hotz 1823 – 1879

Bernh Renz 1868 – 1927 Freitod

Frieda Bodler 1875 -